

DOW JONES: VON ZINSANGST GESCHÜTTELT

Diese Analyse wurde am 31.01.2022 um 20:00 Uhr erstellt.

Die anstehende Zinswende in den Vereinigten Staaten ist ein großes Thema an den weltweiten Aktienmärkten. In den vergangenen Handelstagen wurde der Weltleitindex Dow Jones auch immer wieder von Zinsängsten geschüttelt. Mit einem Inline-Optionsschein auf den Dow Jones kann man eine hohe Seitwärtsrendite erzielen.

Angesichts der hohen Inflation in den USA halten die Verbraucher ihr Geld zusammen. Dies berichtete „Handelsblatt Online“ vor wenigen Tagen. Die Konsumenten hätten ihre Ausgaben im Dezember zum Vormonat um 0,6 Prozent verringert, wie das US-Handelsministerium am vergangenen Freitag mitgeteilt habe. Von Reuters befragte Volkswirte hätten indes damit gerechnet. Der private Konsum gelte als tragende Säule der US-Wirtschaft. Binnen Jahresfrist seien die Verbraucher-Preise sogar um 7,0 Prozent und damit so stark wie seit rund 40 Jahren nicht mehr gestiegen.

DOW JONES (IN PUNKTE)



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 04.01.2021 bis zum 31.01.2022, Stand 18:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände:	36.953 Punkte (Allzeithoch)
Unterstützungen:	33.150 Punkte (Jahrestief)

ZINSWENDE KOMMT

Die US-amerikanische Notenbank, die eine Inflationsrate von 2,0 Prozent anstrebe, habe eine Zinswende für März signalisiert. Weitere Straffungen dürften zudem folgen. Ein Stück weit scheint der Markt diese Zinsschritte bereits zu erwarten. Unsicher hingegen ist, wie viele Zinsschritte kommen werden. Und eben diese Unsicherheit kann ein

Belastungsfaktor für den Aktienmarkt sein. Aus charttechnischer Sicht sticht das aktuelle Jahrestief bei 33.150 Punkten als wichtige Unterstützung heraus. Das Allzeithoch bei 36.953 Zählern stellt einen wichtigen Widerstand dar.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein auf den Dow Jones (WKN SF4P50)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich der Dow Jones bis einschließlich 18.03.2022 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 32.000 Punkten und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 38.000 Punkten bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 31. Januar 2022 um 18.55 Uhr (Briefkurs 8,14 Euro), würde dies einem Kursgewinn von 23 Prozent entsprechen. Sollte eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht werden, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Falls der Dow unter das Jahrestief bei 33.150 Punkten fällt oder über das Allzeithoch bei 36.953 Zählern klettern kann, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 31.01.2022 18:55 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SF4P50</u>
Basiswert	Dow Jones
Unteres KO-Level	32.000 Punkte
Oberes KO-Level	38.000 Punkte
Laufzeit	18.03.2022
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,04 / 8,14 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:
https://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

